

GEDENKEN GREIFBAR MACHEN

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



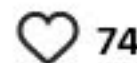
**senbildjugfam und
katharina.guenther_wuenssch**
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus,
Betsaal

...

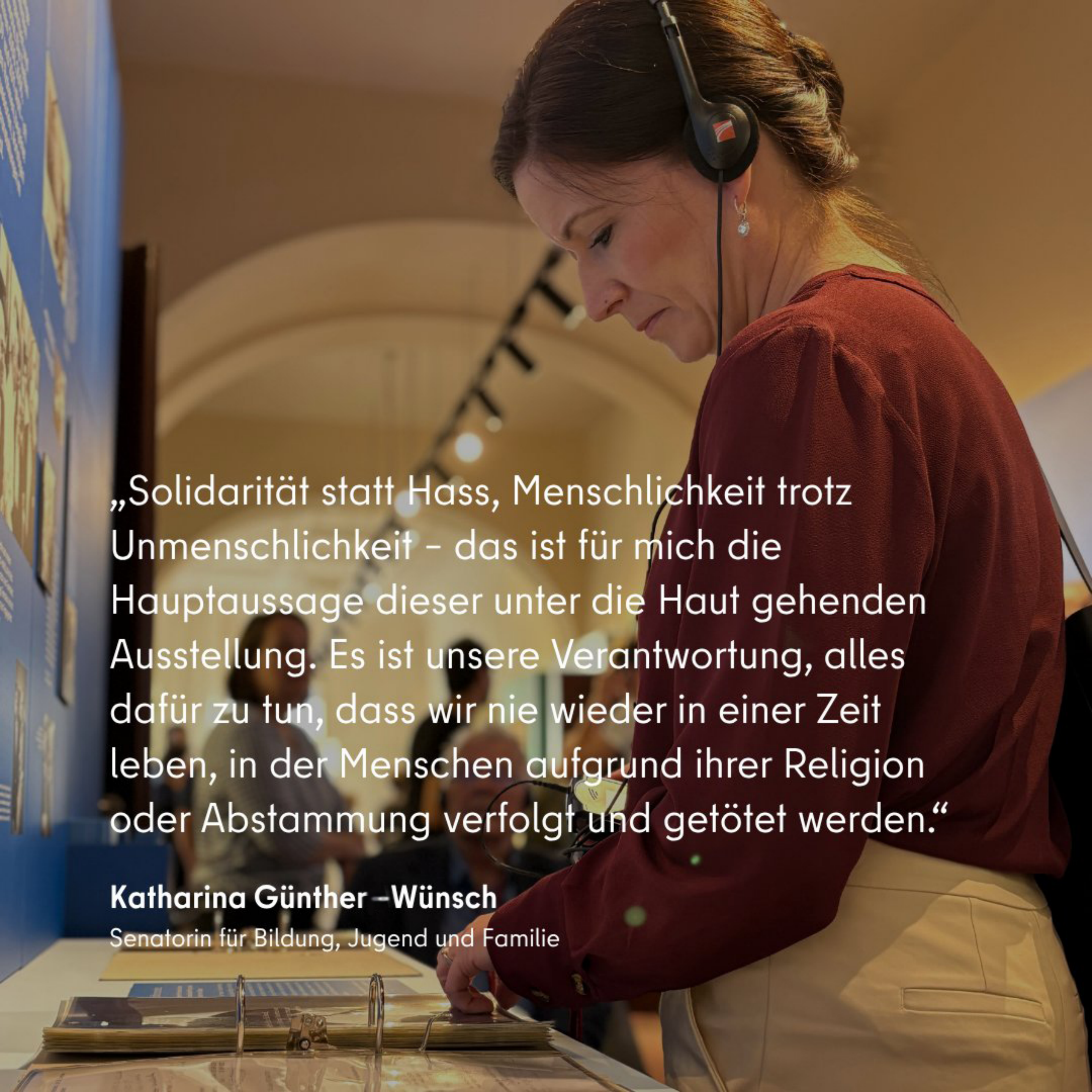


senbildjugfam  8 Wo.

Ende der 1930er Jahre fanden 18 jüdische Kinder in einem ehemaligen jüdischen Waisenhaus in Pankow einen schützenden Ort. Viele ihrer Familien wurden im nationalsozialistischen Deutschland ermordet. Die Kinder überlebten durch Flucht, Verstecke oder sogenannte Kindertransporte. Trotz dieser Erfahrungen kehrten viele von ihnen 2001 in das restaurierte Jüdische Waisenhaus zurück – an den Ort, der für sie in der Nazi-Zeit Schutz und Verlust zugleich bedeutete. Um diese Schicksale für Jugendliche begreifbar zu machen, ist in dem ehemaligen Waisenhaus nun ein besonderer Lernort entstanden: Mit einer interaktiven Audioguide-



1. Juni

A woman with brown hair tied back, wearing a black headset with a microphone and a red long-sleeved sweater, is looking down at a display in a museum. She is standing in front of a blue wall with various exhibits. In the background, other visitors are visible, and the museum's architecture features arched ceilings and track lighting.

„Solidarität statt Hass, Menschlichkeit trotz Unmenschlichkeit – das ist für mich die Hauptaussage dieser unter die Haut gehenden Ausstellung. Es ist unsere Verantwortung, alles dafür zu tun, dass wir nie wieder in einer Zeit leben, in der Menschen aufgrund ihrer Religion oder Abstammung verfolgt und getötet werden.“

Katharina Günther –Wünsch

Senatorin für Bildung, Jugend und Familie